

## **Bauen und Umwelt**

- Tiefbau -

### **Birkengrund, OT Debstedt – Neubau Regenwasserkanal und Straßenausbau**

#### **Ausbaubeschreibung:**

In diesem Jahr wird die Stadt Geestland in der Straße Birkengrund Bauarbeiten durchführen. Durch die starke Hanglage kommt es nicht nur bei Starkregenereignissen immer wieder zu Überflutungen der unteren Anliegergrundstücke. Aus dem Grund soll ein Regenwasserkanal errichtet werden, welcher das Regenwasser der öffentlichen Verkehrsfläche, als auch das Oberflächenwasser der anliegenden Grundstücke aufzunehmen vermag. Zumindest die oberhalb liegenden Grundstücke erhalten eine Regenwasser-Anschlussleitung vom geplanten Regenwasserkanal in Richtung der Grundstücksgrenzen herausgelegt. Das aufgenommene Oberflächenwasser wird über eine Rohrleitung (Durchmesser 300 mm) innerhalb der Verkehrsfläche hangabwärts geleitet und von dort aus in nordwestlicher Richtung über eine Rohrleitung (Durchmesser 400 mm) innerhalb einer geplanten, privaten Wegefläche, welche mit einem Geh-/Fahr- und Leitungsrecht belastet ist, in ein auszuhebendes Versickerungsbecken geleitet. Die durchgeführten geologischen Untersuchungen haben gezeigt, dass untere Schichten ausreichend wasseraufnahmefähig sind. Von der unteren Wasserbehörde des Landkreises Cuxhaven liegt diesbezüglich eine wasserrechtliche Genehmigung vor.

Demzufolge wird die vorhandene, ca. 3,0 m breite Asphaltstraße durch die Kanalbauarbeiten derart aufgebrochen werden, dass eine komplette Erneuerung der Straßenverkehrsfläche notwendig wird. Abgesehen davon, ist die alte Fahrbahn in der Tragfähigkeit und der Frostsicherheit stark eingeschränkt, was sich seit Jahren durch die Fahrbahnausbrüche bestätigt. Des Weiteren wird im unteren, nördlichen Bereich ein Wendehammer hergestellt auf dem in die Sackgasse einfahrende Fahrzeuge, auch Kommunalfahrzeuge wenden können.

Die neue Fahrbahn wird etwas über 119 m lang, einschl. Wendehammer und wird mit einer Breite von 4,60 m zwischen den Bordsteinen ausgebaut. Diese im Gegensatz zum Regelwerk für die Anlage Stadtstraßen verminderte Ausbaubreite ist den vorhandenen, engen Grenzverläufen geschuldet.

Der Begegnungsverkehr Pkw/Pkw ist bedenkenlos möglich. Jedoch ist der Begegnungsfall Pkw/Lkw nur mit herabgesetzter Geschwindigkeit durchführbar. Letztlich werden die Bordsteine als Rundborde mit einem Vorstand von 6 cm ausgebildet, die eine Überfahung ermöglichen, was jedoch ausdrücklich nicht die Regel darstellen soll.

Die Verkehrsfläche wird mit roten Betonsteinen gepflastert. In der Mitte der Fahrbahn befindet sich eine 50 cm breite Mulden-Entwässerungsrinne, die in dieser Linie befindlichen Straßenabläufe mündet. Die Fahrbahn wird außen mit Rundbordsteinen zu beiden Seiten begrenzt. Selbstverständlich werden in den Bereichen der Grundstückszufahrten die Bordsteine herabgesetzt, sodass eine komfortable Überfahung mit einem Fahrzeug möglich ist. Im Bereich der Zufahrten wird der verbleibende, unterschiedlich breite Streifen zwischen der Fahrbahnaußenkante bis zur Grundstückslinie ebenfalls mit Betonpflastersteinen in grauer Färbung befestigt.

Der Anschluss an die Langener Straße, L 118, wird niveaugleich, ohne quer verlaufende Bord- und Rinnensteine vorgenommen.

Im Bereich des zukünftigen Wendehammers muss ein Straßenbeleuchtungsmast und der Schaltschrank der Schmutzwasserhebeanlage versetzt werden. Der mittlere Straßenbeleuchtungsmast muss ebenfalls leicht nach außen versetzt werden.

Zwischenzeitlich ist bereits die Trinkwasserversorgungsleitung erneuert und das Glasfaserkabel verlegt worden.

Die Ausprägung des Wendehammers, der private Weg zum Versickerungsbecken als auch die für den Wohnungsbau relevanten Details sind in der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 63 „Im Birkengrund“ dargestellt.